

## PROGRAMM

*Morgenfeier im Konzil*

- Morgenlied* «Und die Morgenfrühe» von Gottfried Wolters. (Schülerchor der Volksschulen Konstanz und Büsslingen; Leitung: Oberlehrer Mittag)
- Begrüssung und Eröffnung* Oberschulrat Hättich  
Vertreter aus der Schweiz, Österreich und Deutschland, sowie Gäste sprechen zur Tagung
- Morgenzyklus* für Schüler- und Jugendchor mit Instrumenten. (Volksschule Büsslingen; Zusammenstellung und Leitung: Oberlehrer Auer)
- Gemeinschaftssingen* a) «Da pacem Domine, in diebus nostris», Kanon von Melchior Frank, b) «Und die Morgenfrühe» von Gottfried Wolters (Leitung: Rektor Bürkelbach)
- Morgenkantate* für 1–3stimmigen Knabenchor. (Sonnenhalde- und Stephansschule Konstanz; Zusammenstellung und Leitung: Oberlehrer Mittag)  
Geschäftliches (Schulrat Müller)
- Gemeinsamer Kanon* als Ausklang: «Da pacem Domine!» (Leitung: Rektor Bürkelbach)  
Verbindende Worte von Oberlehrer Klink, Konstanz, (vorgetragen durch Knaben und Mädchen der Konstanzer Volksschule)
- Arbeitstagung in der Stephansschule*
- Musik und Gesang:*  
*Volksschule Büsslingen:* 5.–8. Schuljahr – 35 Schüler – Oberlehrer Auer: Wir zogen in das Feld. 3. und 4. Schuljahr – 15 Schüler – ap. Hauptlehrerin Kramer: Der Kindermarsch. 1. und 2. Schuljahr – 15 Schüler – ap. Hauptlehrerin Kramer: Ein Männlein steht im Walde.
- Ratoldusschule Radolfzell:* Mittelschulzug – 7. Schuljahr – 30 Schüler – Hauptlehrer Stanek: Hast du dein Häubchen im Abend verloren?

- Volksschule  
Anseltingen:* 4.–8. Schuljahr – 35 Schüler – Oberlehrer Nowak und ap. Hauptlehrer Rummel: Ein Sommertag.
- Volkstanz:  
Gebhardschule  
Konstanz:* 8. Schuljahr – 35 Schülerinnen – Oberlehrerin Plarre: Der Webertanz.
- Handpuppenspiel:  
Sonnenhaldeschule  
Konstanz:* 5. Schuljahr – 6 Schüler – Oberlehrer Polikeit: Beim bösen Zauberer (1. Teil)
- Laienspiel:  
Stephanschule  
Konstanz:* 4. Schuljahr – 30 Schüler – Oberlehrer Dr. Winckler: Sechse kommen durch die Welt.
- Gedicht:  
Wallgutschule  
Konstanz:* 8. Schuljahr – 30 Schülerinnen – Oberlehrerin Sättele: Die Füße im Feuer von Conrad Ferdinand Meyer.  
4. Schuljahr – 30 Schülerinnen – Oberlehrer Hoffmann: Elfenlied von Eduard Mörike.
- Schülerzeitung:  
Waldeckschule Singen  
(Mittelschulzug):  
Volksschule Hagnau:* 8 Schüler – Mittelschuloberlehrer Mengele und Oberlehrer Schupp: Berichte, Setzen, Drucken, Linolschneiden.
- Bildhaftes Gestalten:  
Stephanschule  
Konstanz:* Mittelschulzug – 5. Schuljahr – Mittelschuloberlehrer Neumann: Aufteilung einer Fläche durch Rund- und Spitzbogen. 2. Schuljahr – 29 Schüler – Oberlehrer Pietzsch: Eine Märchengestaltung.
- Werken:  
Stephanschule  
Konstanz:* 6. Schuljahr – 12 Schüler – Oberlehrer Hoffmann: Verarbeitung von Kunstpapier – Kleisterarbeiten.
- Sonnenhaldeschule  
Konstanz:* 5. Schuljahr – 12 Schüler – Hauptlehrer Kormann: Spielpuppenköpfe – verschiedene Materialien und Techniken.
- Volksschule  
Anseltingen:* 5.–8. Schuljahr – 15 Schüler – Oberlehrer Nowak: Arbeiten mit Kork, Ast- und Spaltholz.
- Bewegungsschulung:  
Stephanschule  
Konstanz:* Mittelschulzug – 6. Schuljahr – 25 Schüler – Mittelschullehrer Schwarzmann: Bodenturnen.  
4. Schuljahr – 25 Schüler – Mittelschullehrer Schwarzmann: Frohes Schaffen am Kombigerät.
- Teggingerschule  
Radolfzell:* 8. Schuljahr – 20 Schülerinnen – ap. Hauptlehrerin Meier: Die Verwendung der Keule als gymnastisches Handgerät.
- Handarbeit:  
Volksschule  
Allmannsdorf:* 5. Schuljahr – 15 Schülerinnen – Hauptlehrer-HHT Auerbach: Erarbeiten einer Kreuzstichborte.

- Volksschule Anselmingen:* 5.–8. Schuljahr – 22 Schülerinnen – Hauptlehrerin-HHT Strössner: Weben einer Tischdecke und Arbeiten am Wandbehang.
- Volksschule Konstanz:* 2. Schuljahr – 17 Schülerinnen – Handarbeitslehrerin Hermann: Papierarbeiten.
- Konferenz der Ländervertreter* im Lehrerzimmer der Stephanschule

#### *Ausstellung in der Stephanschule*

Die Ausstellung, die im Rahmen der Sommertagung der Musischen Arbeitsgemeinschaft Bodensee durchgeführt wird, befindet sich in den Schulsälen der Stephanschule. Sie umfasst hauptsächlich Arbeiten aus den musischen Unterrichtsfächern von Schülern der Volksschulen, Mittelschulzüge und Hilfsschulen des Schulaufsichtskreises Konstanz. Auch enthält sie in besonderen Abteilungen Bücher aus allen musischen Disziplinen und die in der Schule gebräuchlichen Musikinstrumente:

- Bildhaftes Gestalten:* Arbeiten der Schulen: Allmannsdorf, Gebhard, Sonnenhalde, Stephan, Wallgut und Zoffingen (Konstanz), Anselmingen, Ehingen, Radolfzell, Schienen und Weiterdingen.
- Werken:* Werkstücke der Schulen: Allmannsdorf, Sonnenhalde, Stephan, Wollmatingen und Zoffingen (Konstanz), Anselmingen, Ehingen und Radolfzell.  
*Auch der Studienkreis Schule und Wirtschaft Südbaden stellt seine Werkarbeiten aus.*
- Gemeinschaftsarbeiten:* Arbeiten der Schulen: Sonnenhalde und Stephan (Konstanz), Anselmingen, Binningen, Büsslingen, Ehingen, Radolfzell, Reichenau-Waldsiedlung, Schienen, Watterdingen und Weiterdingen.
- Schülerzeitschriften:* Singen a. H. und Hagnau
- Handarbeiten:* Handarbeitsoberlehrerin Disch, Konstanz
- Arbeiten der Hilfsschulen:* Konstanz, Radolfzell und Singen a. H.
- Bücher* für die musische Erziehung
- Musikinstrumente* (Orffsches Instrumentarium etc.)

Die Schulen der Stadt Singen a. H. stellen ihre Arbeiten in drei besonderen Räumen aus; für die Schule Böhringen ist ebenfalls ein Saal zur Verfügung gestellt.

## *Hauptveranstaltung im Konzil*

- Eine heitere Kantate:* »Fröhliche Musikanten« (2–5stimmiger Chor und Orchester – Musici Ratoldi – Volksschule Radolfzell; Zusammenstellung und Leitung: Hauptlehrer Stanek)
- Reigen:* a) »Lauf mein Pferdchen!« Litauisches Kinderlied (2. Schuljahr, Wallgutschule Konstanz; Leitung: Oberlehrerin Danner). b) »Hoppheisa!« und c) »Zu Regensburg auf der Kirchturmspitz« (4. Schuljahr, Haidelmooschule Konstanz; Leitung: Handarbeitslehrerin Ruther).
- Szenisches Spiel:* »Augen auf im Verkehr« für Soli, Chor mit Instrumenten von Peter Seeger (Sonnenhaldeschule Konstanz; Leitung: Oberlehrer Mittag).
- Handpuppenspiel:* »Beim bösen Zauberer« – 2. Teil (5. Schuljahr, Sonnenhaldeschule Konstanz; Leitung: Oberlehrer Polikeit).
- Tänze:* a) »Bei Luzern dem Rigi zue« – Tanz aus einem Volkslied und b) »Mit meinem Mädele« – Volkslied aus dem Dänischen (7. Schuljahr, Volksschule Zoffingen Konstanz; Leitung: Oberlehrerin Schweikart). c) Kleines Menuett (8. Schuljahr, Gebhardschule Konstanz; Leitung: Oberlehrerin Plarre).
- Laienspiel:* »Die Spanier vor der Stadt« (erarbeitet und gespielt 5. Schuljahr, Stephanschule Konstanz; Leitung: Oberlehrer Dr. Winckler).
- Bewegungsschulung:* Schüler der Stephanschule Konstanz; Springen und Rollen; Leitung: Mittelschullehrer Schwarzmann
- Europäische Volkslieder:* ein Liederzyklus für 2–4stimmigen Chor mit Instrumentarium von Günther Wilke, in Anwesenheit des Komponisten (Mädchen der Volksschule Konstanz – Gebhard, Wallgut, Wollmatingen und Zoffingen; Instrumentalgruppe: Wallgutschule; Leitung: Hauptlehrer Mohr).
- Schlusswort:* Schulrat Müller
- Verbindende Worte von Oberlehrer Klink, Konstanz (vorgetragen durch Knaben und Mädchen der Konstanzer Volksschulen).

## *Aus Zeitungsberichten:*

### *Volksschüler zeigen vielseitige und gute Leistungen*

Die Musische Arbeitsgemeinschaft Bodensee, der Erzieherinnen und Erzieher aus dem deutschen, schweizerischen und österreichischen Bodenseegebiet im weiteren Umkreis angehören, hielt ihre Sommertagung 1960 am vergangenen Samstag in Konstanz ab. Ziel dieser Organisation, die 1957 in Kressbronn ins Leben gerufen wurde, ist, die Verbundenheit des Bodenseeraumes auf kulturellem Gebiet zu pflegen und zu Leistungen, vor allem der Volksschulen in den musischen Fächern herauszustellen.

Über 800 Lehrer, Erzieher und Gäste hatten sich am Samstagmorgen zu einer Morgenfeier im oberen Konzilsaal eingefunden, der mit den Fahnen der Schweiz, Österreichs, der Bundesrepublik und der Stadt Konstanz geschmückt war. Nach einem Begrüssungsgedicht und einem mehrstimmigen Lied, das der Schülerchor der Volksschulen Konstanz und Büsslingen vortrug, hiess Oberschulrat *Eugen Hättich* im Namen des Schulkreises Konstanz die Teilnehmer herzlich willkommen. Sein besonderer Gruss galt den Gästen aus der Schweiz, den zahlreichen Delegierten aus Vorarlberg, sowie denen aus dem bayerischen Bodenseegebiet.

Neben Bürgermeister *Alfred Diesbach*, der die Grüsse der Konstanzer Stadtverwaltung überbrachte, nahmen auch Lehrer aus der Schweiz, Österreich und Bayern, sowie ein Vertreter des Oberschulamtes Freiburg und Tübingen die Gelegenheit wahr, richtungweisende Worte an die Tagungsteilnehmer zu sprechen.

Die anschliessenden Darbietungen der Schüler der Volksschulen Konstanz und Büsslingen ernteten zum Teil stürmischen Beifall. Ein Gemeinschaftssingen beschloss diese eindrucksvolle Morgenfeier.

In der Arbeitstagung, die in den Räumen der Stephansschule durchgeführt wurde, hatten die Lehrer und Gäste Gelegenheit, an Lehrproben aus den musischen Unterrichtsfächern aus den Volksschulen teilzunehmen. Neben bildhaftem Gestalten, Musik und Gesang, Handarbeit und Puppenspiel, kamen hierbei auch der Volkstanz und das Laienspiel zur Geltung. Eine Konferenz der Ländervertreter versammelte dann die einzelnen Schulräte aus der Schweiz, Österreich und Deutschland, um aktuelle Themen der musischen Bildung unter Berücksichtigung der neuen Schulreform zu besprechen.

In der Hauptveranstaltung, die am Nachmittag im überfüllten oberen Konzilsaal stattgefunden hatte, gaben dann die Schüler einen eindrucksvollen Einblick in das musische Schaffen der Volks- und Mittelschulen. Die Schüler übermittelten hier ein recht anschauliches Beispiel ihrer vielseitigen und anerkennenswerten guten Leistungen in den musischen Fächern. Neben heiteren Kantaten, Reigen und Tänzen, erfreute nicht zuletzt auch ein szenisches Spiel «Augen auf im Strassenverkehr», das in einer heiteren Form die Gefahren schilderte, denen die Schüler täglich im Strassenverkehr ausgesetzt sind. Ein Handpuppenspiel kam bei dieser Veranstaltung ebenso zur Geltung wie das Laienspiel «Die Spanier vor der Stadt», das die Zuschauer in einen bewegten Teil mittelalterlicher Geschichte der Stadt Konstanz führte. Ein Liederzyklus von europäischen Volksliedern beschloss diese wirklich gut gelungene Veranstaltung.